

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Kalendarium

[urn:nbn:de:bsz:31-337685](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-337685)

Januar

Eismonat

Sonnen-Auf- u. Untergang.

4.	8	u.	6	M.	4	u.	4	M.
11.	8	"	3	"	4	"	13	"
18.	7	"	58	"	4	"	22	"
25.	7	"	50	"	4	"	35	"

Mond-Auf- u. Untergang.

4.	2	u.	59	M.	6	u.	15	M.
11.	11	"	41	"	10	"	16	"
18.	5	"	3	"	2	"	10	"
25.	9	"	9	"	9	"	53	"



Wochentage.	Katholisch.	Evangelisch.	Mond- Lauf.	Aspekten u. Witterung.
1 Donnerstag	Neujahr	Neujahr		♂ ^ 4 trüb
2 Freitag	Makarius, Martin	Abel, Seth		♂ ♀, □ 4, C i. ♂
3 Samstag	Genovefa, Daniel	Isaac		□ h i Erdnähe
<p>1. Kath. Christi Rückkehr aus Aegypten. Matth. 2, 19-23. — Titus, Isabella. Ev. Die Taufe Jesu. Matth. 3, 13-17. — Elias.</p>				
4 Sonntag	2. u. Weihnachten	2. u. Weihnachten		♂ ♀ ♀ i. ♀ C Ver.
5 Montag	Telesphor, Amiliana	Simeon, Telesphor		10.5 n. (Regen)
6 Dienstag	Heil. drei Könige	Erich, Chr., Gl. 3 R.		□ ♀ ♀ im U
7 Mittwoch	Valentin, Lucian	Isidorius		♂ ♀ ♀ i. ♀ ♂
8 Donnerstag	Severin, Theophil	Erhard, Severian		♂ ♀ ♀ i. ♀ * 4
9 Freitag	Julian u. Basilissa	Julian		♂ ♀ ♀ * ♂ (neb-)
10 Samstag	Agatho, Marzianus	Samson, Agathon		♂ h 3. h ^ ♂ lig
<p>2. Kath. Jesus zwölf Jahre alt. Luf. 2, 42-52. — Hyginus, Theodosius. Ev. Gott ist Geist. Joh. 4, 5-26. — Gerson, Hyginus.</p>				
11 Sonntag	1. n. Epiphanie	3. u. Weihnachten		□ ♀ 16. ♀ Δ +
12 Montag	Arkadius, Probus	Reinhold, Ernestus		un-
13 Dienstag	Gottfried, Agritius	Hilarius		1.8 v. ♂ ♂
14 Mittwoch	Hilarius, Felix	Felix, Priester		♂ ♀ □ freund-
15 Donnerstag	Paulus, Maurus	Maurus, Ita		□ 4, C i. ♂ C Ap.
16 Freitag	Marcellus, Priscilla	Marcellus, Heinrich		□ Δ h, ♂ ♀ h
17 Samstag	Antonius, Sulpitius	Antonius, Ulfried		♂ ♀ ♀, □ h ♀ im
<p>3. Kath. Die Hochzeit zu Kana. Joh. 2, 1-11. — Petri Stuhlfier. Ev. Jesus der Weltheiland. Joh. 4, 27-42. — Prista.</p>				
18 Sonntag	2. n. Epiphanie	4. u. Weihnachten		20. ♀ Δ 4 lich
19 Montag	Fest der hl. Familie	Martha, Sara		ver-
20 Dienstag	Fabian, Sebastian	Fabian, Sebastian		♂ ♀, □ ♂ änder-
21 Mittwoch	Agnes, Meinrad	Agnes, Meinrad		♂ ♀, □ ♂ i. ♀ lich
22 Donnerstag	Vinzentius, Anastaf.	Vinzenz, Anastasia		♂ ♀ 4 ♂ i. ♀
23 Freitag	Maria Verm., Emer.	Emerentia, Raimund		♂ ♀ ♀ □ ♂
24 Samstag	Timotheus, Eusebia	Timotheus, Erich		♂ h (windig)
<p>4. Kath. Der Hauptmann von Kapharnaum. Matth. 8, 1-13. — Pauli Bekehrung. Ev. Jesus in der Schule zu Nazareth. Luf. 4, 14-24. — Pauli Bekehrung.</p>				
25 Sonntag	3. n. Epiphanie	5. u. Weihnachten		□ ♀ Schnee
26 Montag	Polykarpus, Paula	Polykarpus		31. ♀ * ♂ und
27 Dienstag	Chrisostomus	Chrisostomus, Karol.		♂ i. ♀ * ♂
28 Mittwoch	Karl der Große	Karl, Charlotte		1.38 n. □ ♀ ♂
29 Donnerstag	Franz von Sales	Valerius, Franz		□ 4 ♀ i. ♀ Nebel
30 Freitag	Martina, Abegunde	Abegunde, Petrus		(C im U
31 Samstag	Virgilius, Petrus	Petrus, Nolasus		□ h ♀ ♂

Notizen für den Monat Januar

Bauernregeln.

Die erste und beste der Regeln ist: Demüß' die Zeit, weil jung du bist, teil' sie zu deinem Vortheil ein und laß sie dir stets kostbar sein.

St. Paulus klar, bringt gutes Jahr.

Wenn die Kaze im Januar in der Sonne liegt, so liegt sie im Februar hinterm Ofen.

Ist der Januar naß, bleibt leer das Jaß.

Tanzen im Januar die Muden, so muß der Bauer nach Futter guden.

Im Januar viel Regen, wenig Schnee, tut Bergen, Tälern und Bäumen weh. Wirft der Mautwurf im Januar, so dauert der Winter bis Mai.

Winternebel bringt bei Ostwind Tau, der Westwind treibt ihn aus der Au.

Die Neujahrsnacht hell und klar, deutet auf ein gutes Jahr.

Auf einen sehr kalten und schneereichen Januar folgt nur selten ein baldiger Frühling und meistens ein kühler regnerischer Sommer.

Wächst das Gras im Januar, wächst es schlecht durchs ganze Jahr.

Dicke Nebel bedeuten fürs ganze Jahr häufige Nebel.

Mondwechsel.

Vollmond den 5. nachm. 10 U. 5 M. Regen. — Letztes Viertel den 13. vorm. 1 U. 8 M. Unfreundl. — Neumond den 21. vorm. 6 U. 27 M. Veränderl. — Erstes Viertel den 28. nachm. 4 U. 38 M. Schnee und Nebel.

Tageslänge.

Den 4.	7 St. 58 Min.
" 11.	8 " 10 "
" 18.	8 " 24 "
" 25.	8 " 45 "

Denkspruch.

Was ohne Furcht ist in der Jugend, bleibt im Alter ohne Tugend.

Landwirtschaftl. Arbeiten.

Jetzt, an den kalten, langen Winterabenden findet der Landwirt genügend Zeit zur Vornahme einer, wenn auch nur kurzen, Rechnungsaufstellung über das vergangene Jahr Weinberg. Jetzt schon

soll der Rebbaue für einen guten Schwefelzerstäuber sorgen und seine alten Rebsprützen wieder in guten Stand setzen lassen. Hier gilt ganz besonders der Spruch:

Sorg' in der Zeit,
Dann hast du's in der Not.

An schönen milden Tagen kann mit dem Rebschnitt begonnen werden. Der Boden, welcher im Frühjahr mit jungen Reben bepflanzt werden soll, kann bei trockener Witterung hergerichtet, d. h. rigelt, geebnet und gedüngt werden. Man sorgt für neue Rebsfähle u. spitzt die alten. Reben mit leichtem Boden können noch mit Mist gedüngt werden.

Keller. Der Wein wird an hellen, milden Tagen abgelassen. Die gefüllten Fässer müssen gut zugespundet und so fest gelegt werden, daß sie nie wackeln können. Aus eingemachten Wein-Trostern, Kirschen, Pflaumen, Birnen und dicker Weinhese wird Branntwein bereitet.

Obstbäume werden von dünnen Ästen, Moos und hängengebliebenen Blättern gereinigt. Durch diese Arbeit werden die Ueberwinterungs-Schlupfwinkel vieler Obstschädlinge zerstört. Pflanzlöcher für junge Obstbäume werden ausgehoben und, nachdem die ausgeworfene Erde gemischt wurde, können die Löcher wieder zugemacht werden. Die Erde setzt sich dann wieder etwas bis zur Pflanzzeit.

Bienenstand. Man schütze die Bienenstöcke vor dem Eindringen der Mäuse, und wenn die Temperatur auf 8 Grad R steigt, gestatte man den Bienen einen Reinigungsausflug.

Februar

Sonnen-Auf- u. Untergang

1.	7 U.	41 M.	4 U.	47 M.
8.	7 "	30 "	4 "	59 "
15.	7 "	18 "	5 "	12 "
22.	7 "	4 "	5 "	24 "
29.	6 "	50 "	5 "	37 "



Schneemonat

Mond-Auf- u. Untergang.

1.	1 U.	47 M.	4 U.	57 M.
8.	10 "	30 "	8 "	42 "
15.	4 "	17 "	12 "	56 "
22.	7 "	39 "	8 "	56 "
29.	12 "	45 "	3 "	40 "

Wochentage.	Katholisch.	Evangelisch.	Mond- Lauf.	Aspekten u. Witterung
<p>5. Kath. Von den Arbeitern im Weinberg Matth. 20, 1-16. — Petrus, Nolasus. Ev. Die Heilung des Blindgeborenen. Joh. 9, 1-7. — Virgilius, Petrus.</p>				
1 Sonntag	Septuagesimä Mariä Lichtmess	Septuagesimä Mariä Reinigung		♂ ♀ ♂ ♀ $\overline{\text{C}}$ Ber unfreund-
2 Montag	Blasius, Ansgar	Blasius		♂ ♀ ♂ ♀
3 Dienstag	Blasius, Ansgar	Blasius		♂ ♀ ♂ ♀
4 Mittwoch	Andr., Korf., Veron.	Kleophas		♂ ♀ ♂ ♀
5 Donnerstag	Agatha	Agatha, Adelheid		♂ ♀ ♂ ♀
6 Freitag	Dorothea	Dorothea		♂ ♀ ♂ ♀
7 Samstag	Romuald	Richard		♂ ♀ ♂ ♀
<p>6. Kath. Vom Säemann. Luk. 8, 4-15. — Johann von Natha. Ev. Ich bin die Auferstehung und das Leben. Joh. 11, 20-21. — Salomon.</p>				
8 Sonntag	Sexagesimä Apollonia, Cyrill	Sexagesimä Apollonia		♂ ♀ ♂ ♀ $\overline{\text{C}}$ Ap. windig
9 Montag	Scholastika	Scholastika, Wilhelm		♂ ♀ ♂ ♀
10 Dienstag	Scholastika	Scholastika, Wilhelm		♂ ♀ ♂ ♀
11 Mittwoch	Desiderius, Sever	Euphrosina		♂ ♀ ♂ ♀
12 Donnerstag	Eulalia, Gaudentius	Eulalia		♂ ♀ ♂ ♀
13 Freitag	Benignus, Kath. v. R.	Jonas, Benignus		♂ ♀ ♂ ♀
14 Samstag	Valentin	Valentin, Idefons		♂ ♀ ♂ ♀
<p>7. Kath. Vom Blinden am Wege. Luk. 18, 31-43. — Faustinus, Jovita. Ev. Einkehr Jesu bei Zachäus. Luk. 19, 1-10. — Siegfried.</p>				
15 Sonntag	Quinquagesimä Onesimus	Stomihl Juliana		♂ ♀ ♂ ♀ $\overline{\text{C}}$ Regen
16 Montag	Onesimus	Juliana		♂ ♀ ♂ ♀
17 Dienstag	Fasnacht, Donatus	Fasnacht, Donatus		♂ ♀ ♂ ♀
18 Mittwoch	Afcherm., Simeon	Afcherm., Simeon		♂ ♀ ♂ ♀
19 Donnerstag	Simeon	Gabinus		♂ ♀ ♂ ♀
20 Freitag	Mans., Kour. v. Piac.	Eucharis		♂ ♀ ♂ ♀
21 Samstag	Cleutherius	Felix, Eleonore		♂ ♀ ♂ ♀
<p>8. Kath. Christus wird versucht. Matth. 4, 1-11. — Petri Stuhlfeier. Ev. Die Salbung Jesu. Mark. 14, 1-11. — Gosbert.</p>				
22 Sonntag	1. Fast.-E. (Inv.) Petrus Dam., Josua	Juocavit Josua		(25 ♀ \square ♂ heiternd ♀ i. Δ (27. ♂ \wedge \odot)
23 Montag	Petrus Dam., Josua	Josua		♀ i. Δ (27. ♂ \wedge \odot)
24 Dienstag	Schalntag	Schalntag		♀ i. Δ (27. ♂ \wedge \odot)
25 Mittwoch	Matthias	Vittorinus		♀ i. Δ (27. ♂ \wedge \odot)
26 Donnerstag	Walburga	Nestor, Alexander		♀ i. Δ (27. ♂ \wedge \odot)
27 Freitag	Alexander, Dionysius	Sava, Angelbert		♀ i. Δ (27. ♂ \wedge \odot)
28 Samstag	Leander	Vittor		♀ i. Δ (27. ♂ \wedge \odot)
<p>9. Kath. Verkündigung Christi. Matth. 17, 1-9. — Vittor. Ev. Das Sterben des Weizenkorns. Joh. 12, 20-27. — Romanus.</p>				
29 Sonntag	2. Fast.-E. (Rem.) Reminiscere	Reminiscere		♀ im Perihel

Notizen für den Monat Februar

Bauerregeln.

Nordwinde im Februar sind vorzüglich gut; bleiben sie aber aus, so pflegen sie gewöhnlich im April zu kommen u. nachteilige Folgen zu haben.

Lichtmeh Sonnenschein, bringt viel Schnee herein.

Die Nacht vor Petri Stuhlfeyer (22.) zeigt an, was wir 40 Tage für Wetter han.

Läßt der Februar das Wasser fallen, so läßt der März gefrieren.

Wenn es an Lichtmeh stürmt und schneit, ist der Frühling nicht mehr weit. Ist es aber klar und hell, kommt der Benz nicht so schnell.

Wenn's der Hornung gnädig macht, bringt der Benz den Frost bei Nacht.

Wenn kurz vor Vollmond der Sonn' Aufgang neblig war, wird's Wetter in den nächsten Tagen warm und klar.

Nach Matheis geht kein Kuch über's Eis.

Den meisten Schnee bringt oft noch Dorothe (6.) Ein Zimmer, das des Ofens bar, heizt sich nicht gut im Februar.

Mondwechsel.

Vollmond den 4. vorm. 9 U. 42 M. Unfreundl. — Letztes Viertel d. 11. nachm. 11. 49 M. Trüb. — Neumond den 19. nachm. 10 U. 34 M. Regen u. Schnee. — Erstes Viertel den 27. vorm. 12 U. 49 M. Hell.

Tageslänge.

Den 1.	9 St. 6 Min.
" 8.	9 " 29 "
" 15.	9 " 54 "
" 22.	10 " 20 "
" 29.	10 " 47 "

Denksprüche.

Ist die Fastnacht klar u. hell, führt man den Pflug auf'n Acker schnell.

Man soll von Menschen nicht mehr verlangen, als sie leisten können.

Wolle nicht Feigen fordern von den Dornen. Rosen bringen sie schon.

Landwirtschaftl. Arbeiten.

Feld und Garten. Man sät Klee- und Gelbrübsamen (Möhren) auf die Wintersaaten. Im Januar nicht vollendete Arbeiten setze fort. Sorge für Reinhaltung aller Wasserabzüge, führe Pfuhr u. Mistlache auf magere Getreidefelder. Untersuche die Kartoffel- u. Rübenmieten.

Wiesen. Sei vorsichtig mit dem Wässern. Vorteilhafter ist es, wenn man die Wiesen düngt, statt wässert. Um diese Zeit eignet sich am besten Superphosphat u. Rainit.

Weinberg. Das Schneeden der Reben wird fortgesetzt. Das weggeschnittene Rebholz wird sofort entfernt u. verbrannt, wodurch die Brut des Sauerwurms zerstört wird. Man sorgt für Rebstiedlinge (Blindhölzer) und schlägt dieselben in feuchte, aber nicht nasse Erde ein. Sorge für Kreosotöl zur Haltbarmachung der Reb- und Baumpfähle.

Keller. Wenn zu kalte Witterung das Ablassen der Weine im Januar nicht zuließ, so sind jetzt bei milden Tagen die Weine abzulassen.

Küchengarten. Früherbsen werden auf sonnige Rabatten gepflanzt, und Salat, Spinat usw. gesät, neue Spargelbeete aus Kernen angelegt.

Obstgarten. Junge Obstbäume werden versetzt, Obstkerne gesät, Heden beschnitten, die Bäume mit Gassenlot z. gedüngt, von Raupennestern und alten Blättern gereinigt, Zwergbäume, Stachelbeer- und Himbeersträucher beschnitten und gedüngt. Auch schneidet man jetzt Edelreiser zum Pfropfen und steckt sie bis zum Gebrauch in Sand im Keller oder vergräbt sie im Garten an einer schattigen Stelle in die Erde.

Bienenstand. An warmen Flugtagen nachsehen, ob die Bienen genügend Nahrung haben. Man reinigt die Bodenbretter.

März

Sonnen-Auf- u. Untergang.

7.	6	11.	35	M.	5	11.	49	M.
14.	6	19	6	0				
21.	6	3	6	13				
28.	5	48	6	24				



Lenzmonat

Mond-Auf- u. Untergang

7.	9	11.	18	M.	7	11.	9	M.
14.	2	51	11	44				
21.	6	7	7	54				
28.	11	48	2	22				

Wochentage.	Katholisch.	Evangelisch.	Mond-Lauf.	Aspekten u. Bitterung.
1 Montag	Albinus, Suitbert	Albinus, Donatus		♀♂♀ trüb
2 Dienstag	Simplicius	Simplicius		♂♂, ☐♂, ♀♂
3 Mittwoch	Kunigunde	Kunigunde		♂ Abendstern in erdh. Ausm.
4 Donnerstag	Kasimir	Adrianus		10.12 n. ♂ h
5 Freitag	Friedrich, Eusebius	Friedrich		windig
6 Samstag	Friederike	Fridolin		♂♂ (2. ♂ ♀ ♀ i. ☾)
<p>10. Kath. Jesus treibt Dämonen aus. Luk. 11, 14-28. — Thomas von Aquin. Ev. Verkündung Jesu. Joh. 17, 1-8. — Perpetua.</p>				
7 Sonntag	3. Fast.-E. (Oculi)	Oculi		(2. ♀♂♂ kalt)
8 Montag	Johann von Gott	Philemon		♂♂, ☐♂, ♀♂
9 Dienstag	Franziska	40 Ritter, Franziska		♂ retr. ☐♂, C i. ♂
10 Mittwoch	40 Märtyrer	40 Märtyrer		♂ retr.
11 Donnerstag	Eulogius	Rosina		♂ h
12 Freitag	Gregor der Große	Gregor		♂ n. ☾ Ap. ☾
13 Samstag	Theodora, Ernst	Ernst		☐♂ 2 ♂ ♀
<p>11. Kath. Jesus speist 5000 Mann. Joh. 6, 1-15. — Mathilde. Ev. Heiligung in der Wahrheit. Joh. 17, 9-19. — Zacharias.</p>				
14 Sonntag	4. Fast.-E. (Pä.)	Pätere		20. ☐ i. ☾ Frühst.-Auf.
15 Montag	Longinus	Christoph		♂ retr. 20. ☐ i. ☾ Argus
16 Dienstag	Heribert	Henriette		♂ 2 trüb
17 Mittwoch	Patrizius, Gertrud	Gertrud		♂♂ ♀ in ☾
18 Donnerstag	Gabriel, Zyrillus	Anselmus		♂♀, ☐♂ Schnee
19 Freitag	Joseph, Nährvater	Joseph		♂ h ♀ i. ☾
20 Samstag	Joachim	Joachim		11.55 v. ♀ ♀
<p>12. Kath. Juden wollen Jesum steinigen. Joh. 8, 46-59. — Klementia. Ev. Gemeinschaft mit Gott. Joh. 17, 20-26. — Benedikt.</p>				
21 Sonntag	Passions-E. (J.)	Judica		♀♂♂ Regen
22 Montag	Nikolaus v. d. Flüe	Kasimir		♀♂♂ ver-
23 Dienstag	Viktorian, Turibius	Eberhard		♂♂, ☐♂, ♀♂ i. ☾
24 Mittwoch	Simeon	Gabriel		♀♂ h ☾ Per. an-
25 Donnerstag	Maria Verkündigung	Maria Verkündigung		☐♂, ☐ h derlich
26 Freitag	Ludgerus, Israel	Emanuel		☾ (23. C i. ☾)
27 Samstag	Ruppert	Rupertus		7.45 v. ☐ ♀ trüb
<p>13. Kath. Leidensgeschichte Jesu. Matth. 26, 2-27, 66. — Suntram. Ev. Einzug Jesu in Jerusalem. Joh. 12, 12-19. — Priskus.</p>				
28 Sonntag	Palmsonntag	Palmsonntag		♂ ♀ 2 Δ ☉ un-
29 Montag	Eustachius	Eustachius, Mechtild		☐♂, ♀ 2 freund-
30 Dienstag	Quirinus	Guido		♂ Δ ♀ ♀ i. ☾
31 Mittwoch	Kornelia	Balbina		♂ h ♀ i. Aph. lieb

Notizen für den Monat März

Bauernregeln.

Auf windigen März folgt schöner Mai.

Wenn's im März donnern tut, wird der Roggen gut.

Viel Regen im März macht einen dürren Sommer.

Ein feuchter, fauler März, ist des Bauern Schmerz.

Märzenstaub bringt Gras und Laub.

Märzenschnee tut Saat und Weinstock weh.

März nicht zu trocken, nicht zu naß, füllt dem Bauern Sad und Faß.

Sobiel Tau im März, sobiel Regen nach Ostern u. sobiel Rebel im August.

Wenn's an 40 Marthern gefriert, so friert's noch 40 Nächte; wenn's auf 40 Ritter nicht friert, so gibt's ein gutes Jahr.

Feut's im März nach Sommerart, bekommt der Benz einen weißen Bart.

Märzenschnee tut den Früchten weh.

It's auf St. Joseph (19.) schön und klar, so rechne auf ein fruchtbar Jahr.

Wie's im März regnet, wird's im Juni wieder regnen.

Trifft der März Schnee an, so hinterläßt er ihn auch

Mondwechsel.

Vollmond den 4. nachm. 10 U. 12 M. Rauh u. windig.

— Letztes Viertel den 12. nachm. 6 U. 57 M. Kalt.

— Neumond den 20. vormittags 11 U. 55 M. Schnee.

— Erstes Viertel den 27. vorm. 7 U. 45 M. Trüb.

Tageslänge.

Den 7.	11 St. 14 Min.
" 14.	11 " 41 "
" 21.	12 " 10 "
" 28.	12 " 36 "

Denksprüche.

Arbeit, Sorg' u. Herzeleid, ist der Erde Alltagskleid.

Das Wappen in d. Welt, ist der Pflug im Ackerfeld.

Landwirtschaftl. Arbeiten.

Im Feibe, Hafer, Gerste, Sommerweizen, Alee wird gesät, das Feld für Erbsen, Tabak, Hanf u. Flach gepflügt und stark geeegt.

Wiesen. Halte ja guten Abzug, damit kein Wasser stehen bleibt. „Faul Wasser macht kein Heu.“

Weinberg. Das Bogenmachen und der Rebschnitt soll in diesem Monat beendet werden. Die Bodenbearbeitung beginnt bei guter Bitterung. Die Reben werden mit Pfählen versehen und angebunden. Viel gewinnt und nichts verliert, wer die Pfähle freisotiert. Man macht Grub- oder Einlegstöcke.

Keller. Die Keller werden fleißig gelüftet und gereinigt. In den Fässern wird außen der Schimmel abgerieben. Auch veresse man das Einbrennen (Schwefeln) der Fässer nicht. Willst du trinken guten Wein, dann halte deine Fässer rein.

Obstgarten. Es werden Okulationen aufgeschnitten, die Bäume ausgeschnitten, junge Bäume gepflanzt, gegen Mitte des Monats Kirschen und Kernobst gepfropft.

Küchengarten. Man legt Frühkartoffeln und sät Frühherbsen, Salat, Kraut und Rettig. Das Mistbeetmachen wird fortgesetzt, Salat aus den Mistbeeten verpflanzt; es werden Steckzwiebeln gesetzt.

Bienenstand. Ist milde Bitterung, so öffne den Stand; schwache Stöcke müssen gefüttert werden. Im Frühjahr den Bienen Honig geben, lohnt sich reichlich.

Blumenzucht. Man gewöhnt die in Kellern und Zimmern aufbewahrten Pflanzen so langsam an die frische Luft und an die Sonne. Die Rosen werden aufgedeckt und geschnitten.

Wer sicher gehen will, der bestelle schon jetzt seinen Bedarf an Kohlen.

April

Regenmonat

Sonnen-Auf- u. Untergang.

4.	5 U.	32 M.	6 U.	35 M.
11.	5 "	17 "	6 "	46 "
18.	5 "	2 "	6 "	58 "
25.	4 "	48 "	7 "	9 "



Mond-Auf- u. Untergang.

4.	8 U.	8 M.	5 U.	36 M.
11.	1 "	25 "	10 "	32 "
18.	4 "	34 "	6 "	47 "
25.	10 "	53 "	1 "	2 "

Wochentage.	Katholisch.	Evangelisch.	Mond- Lanf.	Aspekten u. Bitterung.
1 Donnerstag	Gründ., Hugo	Theodora		♂ ♀, ♂ ♀ trüb
2 Freitag	Karfr., Franz v. P.	Karfreitag		♀ i. ♂ un-
3 Samstag	Karfr., Richard	Darius		11.54 v. ♀ dir.
14. Kath. Ansehung Christi. Mark. 16, 1-8. — Isidor. Ev. Er ist auferstanden. Math. 28, 1-10. — Ambrosius.				
4 Sonntag	Osterfest	Osterfest		2 dir. freundlich
5 Montag	Ostermontag	Ostermontag		♂, ♀, □ 4 ♀ ♀ auf-
6 Dienstag	Sirtus	Gölestin		♂ im ♂
7 Mittwoch	Hermann	Hermann		♂, ♀, □ h heiternd
8 Donnerstag	Amandus	Albert		♂ ♀, □ ♀, ♂ Ap. be-
9 Freitag	Maria Kleopha	Sybilla		
10 Samstag	Ezechiel, Mechtildes	Ezechiel		
15. Kath. Jesus erscheint den Jüngern. Joh. 20, 19-31. — Leo I., Papst. Ev. Es ist der Herr. Joh. 21, 1-14. — Leo.				
11 Sonntag	Quasi. (Weiß. S.)	Quasimodogeniti		♂ 2.24 n. ständig
12 Montag	Julius I.	Julius		♂ ♀ in ♀
13 Dienstag	Hermenegildus, Jda	Justinus, Anton		♂ 4 ♀ im Aph.
14 Mittwoch	Tiburtius	Tiburtius		20. ♀ i. ♂
15 Donnerstag	Isidor	Anastasia		♂ h, ♂ ♀ trüb
16 Freitag	Paternus	Aaron		♀ Argst. i. größter Wind
17 Samstag	Anicetus	Rudolf		♂ ♀, ♂ ♀ ♀ i. ♀
16. Kath. Vom guten Hirten. Joh. 10, 11-16. — Eduard. Ev. Simon Jona, hast du mich lieb? Joh. 21, 15-19. — Ulmann.				
18 Sonntag	2. u. Ostern (Mis.)	Misericordia		♂ 10.43 n. u. Re-
19 Montag	Leo IX., Papst	Werner		♂, ♀, □ 4
20 Dienstag	Viktor	Hermann		♂ i. ♀, 2 ♂ ♀ gen
21 Mittwoch	Anselm, Apollo	Anselm, Adolar		♂ h, ♂ ♀
22 Donnerstag	Soter, Raius	Lothar, Sotherius		♂ (♀ △ 24, ♀ △ ♀
23 Freitag	Georgius	Georg, Adalbert		♂ ♀ 19. ♀ dir. rauh
24 Samstag	Fidelis v. Sigm.	Albrecht, Albert		♂ ♀ 21. ♂ Per.
17. Kath. über ein Kleines werdet ihr mich sehen. Joh. 16, 16-23. — Markus, Evangelist. Ev. Meine Schafe hören meine Stimme. Joh. 10, 22-30. — Erwin.				
25 Sonntag	3. u. Ostern (Jub.)	Jubilate		♂ 22.7 n. □ ♂, ♂ ♀
26 Montag	Ludgerus, Aletus	Amalia		♂ 24 ♀ △ ♀
27 Dienstag	Zitta, Petrus Canis.	Erubert, Anastasia		♂ △ 24 (frohtig
28 Mittwoch	Theresia, Vitalis	Ernest		♂ h, 25. h △ ♂
29 Donnerstag	Petrus von Verona	Petrus, M. Robert		24 ♂, ♀, ♀ △
30 Freitag	Katharina v. Siena	Eutropius		25. ♂ * ♂ schön

Bauernregeln.

April tut was er will.
Ist der April auch noch
gut, schneit's dem Bau-
ern auf den Hut.

April-Flöcklein bringen
Raiglöcklein.

Dürrer April ist nicht
es Bauern Bill'; Apri-
lregen ist ihm gelegen.

Bald trüb und rauh,
ald licht und mild, ist
er April des Menschen
Lebensbild.

Warme Regen im April
ersprechen eine gute
Ernte.

Der April soll dem Mai
als Laub und halb Gras
leben.

Wenn der April Spei-
gabel macht, gib't's Heu u.
korn in voller Pracht.

Aprildürre macht die
hoffnung irre.

Donner's im April, hat
er Reif sein Ziel.

Ist der April schön und
ein, wird der Mai dann
olider sein.

Vollmond mit Wind ist
u Regen oder Schnee ge-
ernt.

Auf trockenen April
sigt ein nasser Juni und
trüb in nasser Sommer.

Aprilschnee ist der
Brasbüter.

Monatwechsel.

Vollmond den 3. vorm. 11

1. 54 M. Unfreundlich. —

Letztes Viertel d. 11. nachm.

2 u. 24 M. Befändig. —

Neumond den 18. nachm. 10

1. 43 M. Wind u. Regen.

— Letztes Viertel den 25.

nachm. 2 u. 27 M. Frostig.

Tageslänge.

Den 4. 13 St. 3 Min.

" 11. 13 " 29 "

" 18. 13 " 56 "

" 25. 14 " 21 "

Denksprüche.

Alle guten u. glücklichen
Menschen sind auch heiter
und lieben den Scherz.

Für gute Freunde ist
bald gekocht.

Landwirtschaftl. Arbeiten.

Die Fellsbestellung wird
weiter fortgesetzt und die
Saat von Gerste, Hafer,
Erbsen, Linsen, Wicken,
Klee zc. vollendet. Das
Wintergetreide wird bei
losem Boden gewalzt, bei
schwererem, festgewordenen
Boden zweckmäßig bei trok-
kenem Wetter aufgeeggt.
Gegen Monatsende werden
Kartoffeln gelegt. Auch
wird Klee unter Gerste
und Hafer gesät. Noch
nicht gebüngte Winter-
und Sommergetreideäcker
mit magerem Boden wer-
den mit Chilisalpeter
überstrent, was aber nur
bei warmem Wetter ge-
sehen sollte.

Soll deine Saat dir gut gelingen,
Pflüzt du eben reichlich düngen.

Wiesen. Wässere nur
dann, wenn das Wasser
wärmer als die Luft; mit
Trübwasser darf man nur
so weit kommen, daß die
jungen Grassprossen nicht
zugeschwemmt werden.

Weinberg. Die Boden-
bearbeitung kann wegen
des Unkrautes nicht mehr
aufgehalten werden. Ist
die Bitterung trocken,
werden die Neuanlagen
der Reben hergestellt.

Sorge für Rebschwefel,
welcher das einzige wirk-
same Mittel gegen den
verheerenden Mehltau ist.

Keller. Der Wein kann
bis Ende dieses Monats
zum 2. Mal abgelassen
werden. Man lüfte in den
frühen Morgenstunden die
Keller.

Obstbaumzucht. Man
beredelt nur wenig tra-
gende Obstbäume mit
besseren und reichtragen-
den Sorten. — Bei trocke-
nem Wetter begießt man
frisch versezte Bäume. Wie
die Zucht, so die Frucht.

Im Blumengarten be-
pflanze man, wenn noch
nicht geschehen, Beete mit
Stiefmütterchen, Silenen
und Vergißmeinnicht.

Bienenstand. Bei gün-
stiger Bitterung müssen
die Stöcke erweitert wer-
den. Der Anfänger kaufe
im April Bienen.

Notizen für den Monat April

[Empty space for notes]

Mai

Sonnen-Auf- u. Untergang.

2.	4 U.	24 M.	7 U.	20 M.
9.	4 "	22 "	7 "	31 "
16.	4 "	12 "	7 "	42 "
23.	4 "	2 "	7 "	51 "
30.	3 "	55 "	8 "	0 "



Wonnemonat

Mond-Auf- u. Untergang

2.	7 U.	1 M.	4 U.	5 M.
9.	vorm.	9 "	23 "	
16.	3 U.	0 M.	5 "	37 "
23.	9 "	55 "	vorm.	
30.	5 "	57 "	2 U.	37 "

Wochentage.	Katholisch.	Evangelisch.	Mond-Lauf.	Aspekten u. Bitterung
1 Samstag	Philipp und Jakob	Philipp und Jakob		♂ ♀, ♂ ♀, ♂ ♂
18. Kath. Ev.	Christus verheißt den Tröster. Jesus das Brot des Lebens.	Joh. 16, 5-14. — Sigmund. Joh. 6, 35-40. — Athanasius.		
2 Sonntag	4. n. Oken (Cant.)	Cantate		Finster- nis 2.47 v. ☐ 24
3 Montag	† Auffindung	† Auffindung		
4 Dienstag	Florian	Monika		(♀ ♂ ♂ ☐ i. ♂ ☐)
5 Mittwoch	Pius V., Bilarius	Gotthard		☐ h warm
6 Donnerstag	Johann v. d. lat. Pf.	Joh. v. d. Pf., Dietr.		☐ ♀ i. ☐ ☐, ♀ ♂ ♂
7 Freitag	Stanislaus, Gifela	Gottfried		h dir. (☐ ☐)
8 Samstag	Michaels Erscheinung	Karoline		☐ ♂ trü
19. Kath. Ev.	So ihr den Vater bittet. Bittet, so wird euch gegeben.	Joh. 16, 23-30. — Gregor, Emma. Matth. 7, 7-14. — Deatus, Diob.		
9 Sonntag	5. n. Osi. (Rogate)	Rogate		☐ ♀, ☐ ♀ ♀ i. ☐ ☐
10 Montag	Antonius	Gordian		♂ ♀ h ♂ ♂
11 Dienstag	Abolf, Erich	Luiſe		☐ 51 v. ☐ ☐
12 Mittwoch	Pankratius	Pankratius		☐ h, ♂ ♂
13 Donnerstag	Christi Himmelf.	Christi Himmelf.		♀ ♂ ♀
14 Freitag	Bonifatius	Bonifatius, Epiph.		☐ Δ h, ♀ * ♂
15 Samstag	Torquatus, Sophie	Sofie, Imhilde		(☐ Δ h, ♀ * ♂)
20. Kath. Ev.	Zeugnis des heiligen Geistes. Ich will euch nicht Waisen lassen.	Joh. 15, 26-16, 4. — Joh. v. Nepomuk. Joh. 14, 14-20. — Peregrin.		
16 Sonntag	6. n. Osi. (Exaudi)	Exaudi		♂ ♂ ♀ ♀ ♀
17 Montag	Bruno, Ubaldo	Bruno		♂ ♀, ♀ ♀, ☐ 24
18 Dienstag	Paschalis, Baylon	Zodokus		☐ 7.25 v. ☐ Finster- nis
19 Mittwoch	Petrus Cölestin, Joo	Potentia, Cölestin		☐ h, ♀ ♀ ☐
20 Donnerstag	Bernhard v. S., Christ	Theresia, Athanasius		17. ♀ ☐ 24, ♀ ☐ 4
21 Freitag	Konstantin	Prudentius		☐ ♂ i. ☐ ☐ ☐ 19. ♀
22 Samstag	Julia	Helene		17. ☐ im ♂ ☐
21. Kath. Ev.	Sendung des heiligen Geistes. Nehmt hin den heiligen Geist.	Joh. 14, 23-31. — Desiderius, Bischof. Joh. 20, 19-23. — Desiderius.		
23 Sonntag	Pfingstsonntag	Pfingstsonntag		☐ ♀, ♂ 24, ♂ 4
24 Montag	Pfingstmontag	Pfingstmontag		☐ 10.7 n. ☐ ♀ ♀ i. ☐
25 Dienstag	Maria, Hilfe d. Chr.	Urban, Gregor		☐ v. Abdo- h 28. ♀ ☐ ☐
26 Mittwoch	Philipp Neri	Philipp Neri		☐ v. Abdo- h ☐ ☐ auf
27 Donnerstag	Lucianus	Ludolf, Eutropius		☐ i. Pfl ☐ ☐ ☐
28 Freitag	Wilhelm	Wilhelm		♂ ♂ ♂ i. ☐ ☐
29 Samstag	Theodosius	Maximin		(☐ ☐ h ☐)
22. Kath. Ev.	Christus befiehlt zu taufen. Der Taufbefehl.	Matth. 28, 18-20. — Felix I, Papst. Matth. 28, 16-20. — Wiegand.		
30 Sonntag	Dreifaltigkeit	Trinitätsfest		☐ 24 ♀ * ♀ ☐ ☐
31 Montag	Kreszentia, Petronella	Petronella		♂ ♀ ♀ i. ☐ ☐

Notizen für den Monat Mai

Bauernregeln

Regen am 1. Mai deutet auf wenig Korn und Heu.
 Abendtau und kühl im Mai, bringt Wein und gutes Heu.
 Nasser Mai — trodener Juni.

Wenn am 1. Mai Reif fällt, so ist ein fruchtbares Jahr zu hoffen.

Wenn das Wetter gut im 1. Mai, gibt's recht viel und gutes Heu.

Schöne Eichenblüt im Mai, bringt ein gutes Jahr herbei.

Namertus, Pantratus, Herbatus bringen immer noch Verdruß.

Gewitter im Mai deutet auf ein fruchtbares Jahr.

Will der Mai ein Gärtner sein, trägt er nicht in die Scheunen ein; nicht kühl und nicht zu nah, küßt er Scheuer, Boden u. dgl.

Belschorn (Mais) soll man stecken, wenn der Apfel blüht, Kartoffeln, wenn die Buchen grünen.

Wonnwiesel.

Bollmond d. 3. vorm. 2 U.
 7 M. Schön und warm. —
 erstes Viertel d. 11. vorm.
 11. 51 M. Regen. —
 Neumond den 18. vorm. 7 U.
 5 M. Kühl. — Erstes Viertel d. 24. nachm. 10 U. 7 M. aufbeiternd.

Tageslänge.

Den	2.	14	St.	46	Min.
"	9.	15	"	9	"
"	16.	15	"	30	"
"	23.	15	"	49	"
"	30.	16	"	5	"

Denksprüche.

Gottes Friede im Herzen, vermag manch Giftkraut auszumerzen.
 Armen geben und ihre Demut nicht fühlen lassen, heißt zweimal geben.
 Hat jemand dir was gut's getan, so sollst du Gelegenheit denken d'an; und hat dein Nächster dir ein Leid, sei zur Veröhnung eia bereit.

Landwirtschaftl. Arbeiten.

Weinberg. Die Reben werden in frühen Jahren in diesem Monat ausgebrochen. Jüngere Reben mit langen Trieben werden aufgehängt. Reben, welche gern vom Mehltau befallen werden, müssen anfangs Mai zum erstenmal geschwefelt werden.

Zu spät ist es, das Bestäuben erst dann vorzunehmen, wenn Blätter und Samen schon vom Pilz überzogen sind. Der Schwefel kann die tranken Reben nicht mehr vollständig gesund machen, deshalb muß der Schwefel schon angewendet werden, wenn die Reben noch ganz kurze Triebe haben, und zwar muß wiederholt geschwefelt werden. Uebermäßig stark soll man nicht schwefeln, besser um so öfter. Man verwende nur ganz feingemahlten Schwefel und es ist empfehlenswert, denselben auf Feinheit untersuchen zu lassen. Es empfiehlt sich, etwas feine Asche unter den Schwefel zu mischen. Man schwefelt nur bei warmem, trockenem Wetter.

Wer nicht spritzt und nicht schwefelt, schmer an seinem Wohlstand freudt;
 Alles Schaffen kann nichts nützen
 Ohne Schwefeln, ohne Spritzen!

Blumengarten. Spritze deine Johannisbeeren und Rosen mit Kupferbitriol-NaCl-Brühe. Untersuche recht sorgfältig deine Rosen und entferne die winzigen kleinen Raupen, welche die jungen Triebe und Knospen zerstören. Gegen die Nachtkröte sind die Blumen entsprechend zu schützen. Die Georginen-Knollen werden jetzt eingelegt.

Soll uns der Blumenbeete Bracht erfreu'n,
 So müssen sie sorgsam gepflegt sein.

Bienenstand. Da im Mai die Nächte oft noch kühl sind, so halte man das Brutnest warm bedeckt. Man halte Bohnungen bereit.

Juni

Brachmonat

Sonnen-Auf- u. Untergang.

6.	3 U. 50 M.	8 U. 7 M.
13.	3 „ 47 „	8 „ 13 „
20.	3 „ 46 „	8 „ 16 „
27.	3 „ 48 „	8 „ 17 „



Mond-Auf- u. Untergang.

6.	10 U. 58 M.	8 U. 15 M.
13.	1 „ 29 „	4 „ 28 „
20.	8 „ 51 „	10 „ 37 „
27.	4 „ 50 „	1 „ 12 „

Wochentage.	Katholisch.	Evangelisch.	Rund- Lanf.	Aspekten u. Bitteren
1 Dienstag	Nikodemus	Fortunatus, Runo		6.18 n. ☐ h ich
2 Mittwoch	Crasmus, Eugen	Marcelinus		☉ ☽ ☿ ♀
3 Donnerstag	Troneichnamstest	Oliva, Klotilde		☽ im ☉ ☾ Ap.
4 Freitag	Quirinus	Eduard, Karpasius		☐ ☿ 4 * ☉ un
5 Samstag	Bonifatius	Bonifatius		1. ☿ dir. 2. ☐

23. Kath. Vom großen Abendmahl. Luf. 14, 16-24. — Norbert.
Ev. Die Seligpreisungen. Matth. 5, 1-12. — Benigna.

6 Sonntag	2. n. Pfingsten	1. n. Trinitatis		☐ ☽ ☿ in ☉ ☾
7 Montag	Robert	Sebastian		☽ 2 ☿ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽
8 Dienstag	Medardus	Medardus		☽ 7.58 n. ☐ ☽ ☽ ☽ ☽
9 Mittwoch	Primus, Kolombus	Kolombus		☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽
10 Donnerstag	Margareta, Maurin.	Margareta		☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽
11 Freitag	Quat., Barnabas	Barnabas, Juna		☐ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽
12 Samstag	Basilides, Joh. v. F.	Basilides		☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽

24. Kath. Vom verlorenen Schafe. Luf. 15, 1-10. — Anton von Padua.
Ev. Vom Senfkorn und vom Sauerteig. Matth. 13, 31-33. — Tobias.

13 Sonntag	3. n. Pfingsten	2. n. Trinitatis		☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽
14 Montag	Basilus, Elisäus	Basilus, Elisäus		☐ 2 ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽
15 Dienstag	Vitus, Modestus	Vitus, Modestus		☽ 2.41 n. ☐ ☽ ☽ ☽ ☽
16 Mittwoch	Venzo, J. F. Regis	Justina, Ludgard		☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽
17 Donnerstag	Adolf	Bolkmar		☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽
18 Freitag	Markus, Marzellus	Arnold, Paulina		☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽
19 Samstag	Gervasius, Gerhard	Gervasius, Gerhard		☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽

25. Kath. Berufung Petri. Luf. 5, 1-11. — Sylvester.
Ev. Das Himmelreich ein verborgener Schatz. Matth. 13, 44-46. — Florian.

20 Sonntag	4. n. Pfingsten	3. n. Trinitatis		☽ 2 ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽
21 Montag	Mojisius v. Gonzaga	Albanus		☽ h ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽
22 Dienstag	10000 Ritter	Paulin		☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽
23 Mittwoch	Edeltrudis	Basilus		☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽
24 Donnerstag	Johannes der Täufer	Johannes der Täufer		☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽
25 Freitag	Prosper, Eberhard	Eulogius		☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽
26 Samstag	Johann und Paul	Jeremias		☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽

26. Kath. Der Pharisäer Gerechtigkeit. Matth. 5, 20-24. — 7 Schläfer, Ladistaus.
Ev. Im Kindesinn das Himmelreich. Matth. 18, 1-5. — 7 Schläfer, Ladistaus.

27 Sonntag	5. n. Pfingsten	4. n. Trinitatis		☽ 2 ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽
28 Montag	Leo II., Papst	Benjamin		☽ h * ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽
29 Dienstag	Petrus u. Paulus	Peter, Paul		☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽
30 Mittwoch	Pauli Ged., Lucia	Pauli Gedächtnis		☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽

Bauernregeln

Nordwind im Juni gut, nur soll er nicht zu scharf und nicht zu kalt sein.

Wenn naß und kalt der Juni war, verdirbt er meist das ganze Jahr.

Juni trocken mehr als naß, füllt mit gutem Wein das Faß.

Regen am St. Viti-Tag, die Gerste nicht vertragen mag.

Weinstock, der im Vollmond blüht, einst in vollen Beeren glüht.

Im Juni wird des Nordwinds Horn noch nichts verderben an dem Korn.

Vor Johanni sanfter Regen, nachher kommt er ungelogen.

Juni feucht und warm, macht den Bauern nicht arm.

Wenn im Juni Nordwind weht, das Korn zur Ernte trefflich steht.

Wer um Medardi baut, bekommt viel Flachß und Kraut.

Neumond u. Vollmond im Juni bringen Standwetter.

Petri u. Pauli hell und klar, bringt ein gutes Jahr.

Monatwechsel.

Vollmond den 1. nachm.
6 U. 18 M. Schön. — Letztes Viertel den 9. nachm. 7 U. 58 M. Warm. — Neumond den 16. nachm. 2 U. 41 M. Beständig. — Erstes Viertel den 23. vorm. 7 U. 49 M. Trüb.

Tageslänge.

Den 6.	16 St.	17 Min.
" 13.	16 "	26 "
" 20.	16 "	30 "
" 27.	16 "	29 "

Denksprüche.

Güte dich, daß du den Beuten nicht in den Mund kommst; denn du kommst selten wieder heraus.

Gesprochenes Wort und geworfenes Stein, wenn sie entflohen, sammelt niemand mehr ein.

Landwirtschaftl. Arbeiten.

Rebbauer, vergesse nicht, daß im Jahre 1902 der Mehltau in manchen Gegenden den Herbst größtenteils vernichtet hat! Darum muß gemeinsam und mit aller Entschiedenheit gegen diesen heimtückischen gefährlichen Rebfeind vorgegangen werden. Rechtzeitiges, richtiges und wiederholtes Schwefeln verspricht sicheren Erfolg. Spätes Heuen, Heufen Holz. — Über Freund, du fütterst Holz.

Feldarbeiten. Für die Heuet und die Ernte müssen Sensen u. Strohscheile usw. parat sein; Scheuer und Tenne sind zu reinigen. Es empfiehlt sich, mit der Heuernte früh anzufangen.

Im Weinberge wird, wenn noch nicht geschehen, ausgebrochen und aufgebunden. Noch vor der Blüte müssen die Reben mit einer Mischung von im Wasser aufgelöstem Kupfervitriol und Kalk besprüht werden. In feuchtwarmen Jahren muß auch während der Blütezeit u. sofort nach Schluß derselben gesprüht werden. Die Bodenbearbeitung wird fortgesetzt.

Keller. Die Kellerfenster müssen vor den eindringenden Sonnenstrahlen geschützt werden.

Obstbau. Die Bühler Frühzwetsche wird noch einmal mit Mistjauche reichlich gedüngt, was bei regnerischem Wetter geschehen sollte. Fortgesetzt ist auf Vertilgung des Ungeziefers zu achten.

Blumengarten. Anfangs Juni sind die Beete mit Sommerblumen zu besetzen. Das Anbinden und Begießen der Pflanzen ist nicht zu versäumen.

Bienenstand. Die Bienen schwärmen jetzt stark; hab' acht, daß die jungen Schwärme gefast werden. Nachschwärme nehme man so viel als möglich nicht an, um die Mutterstöcke vortreich zu erhalten.

Notizen für den Monat Juni

Blank space for notes.

Juli

Heumonat

Sonnen-Auf- u. Untergang.

4.	3U.	53M.	8U.	15M.
11.	4	0	8	10
18.	4	7	8	4
25.	4	10	7	56



Mond-Auf- u. Untergang.

4.	9U.	28M.	7U.	11M.
11.	12	2	3	20
18.	7	42	9	4
25.	3	39		vorm.

Wochentage	Katholisch	Evangelisch	Mond- Lanf.	Aspekten u. Bitterung
1 Donnerstag	Theobald, Theodorich	Simeon, Theobald		^{9.40} ♀ trüb ♂
2 Freitag	Maria Heimsuchung	Otto		♂ (♀ * h wird Abends
3 Samstag	Eulogius	Kornelius		♀ stern
27. Kath. Jesus speist 4000 Mann. Mark. 8, 1-9. -- Ulrich, Laurian. Ev. Der verlorene Sohn. Lut. 15, 11-32. -- Ulrich.				
4 Sonntag	6. n. Pfingsten	5. n. Trinitatis		♂ 4 ☉ in Erb- ferne auf-
5 Montag	Cyrril, Method.	Anselmus		♂ h, ♂ ♄ hei- (ternd
6 Dienstag	Jesais, Dominika	Jesais, Dominika		10. ♀ i. Aph. schön
7 Mittwoch	Willibald, Pulcheria	Willibald		♂
8 Donnerstag	Kilian, Elisabeth	Kilian, Elisabeth		♂
9 Freitag	Luiſe, Zeno	Cyrrilus		♂
10 Samstag	Rufina, 7 Brüder	Jafobina		♂ ♂, ♂ i.
28. Kath. Von den falſchen Propheten. Matth. 7, 15-21. -- Pius I. Ev. Der reiche Jüngling. Mark. 10, 17-22. -- Pius I.				
11 Sonntag	7. n. Pfingsten	6. n. Trinitatis		♀, ☾ i. ☿ Regen
12 Montag	Johann, Gualbert	Heinrich, Lydia		♂ 4
13 Dienstag	Eugen, Anaktetus	Margarete		♂ h ♀ retr.
14 Mittwoch	Alfred, Bonaventura	Bonaventura		♂ 9.25 16. ^{Sundstage} Anfang
15 Donnerstag	Heinrich II.	Apoſtel Teilung		♂ ☾ i. Per. heiß
16 Freitag	ſkapulierf. Fauſtus	Berta		♂ ♀, ☾ ♀ ☾ ♂
17 Samstag	Alexius	Artur, Alexius		♂ ♀, ♂ 4, ♂ ♀
29. Kath. Vom ungerechten Haushalter. Lut. 16, 1-9. -- Friedrich, Arnold. Ev. Das Argerniß der Welt. Matth. 18, 6-11. -- Arnoldus.				
18 Sonntag	8. n. Pfingsten	7. n. Trinitatis		♀ in ☿
19 Montag	Vinzenz v. Paula	Rufinus		♂ h reg-
20 Dienstag	Margareta	Arnold, Elias		♂ 23. ☾ im ♂
21 Mittwoch	Arbogast	Melanie		♀ i. Per. nerlich
22 Donnerstag	Maria Magdalena	Maria Magdalena		♂ 8.20 n.
23 Freitag	Apollinaris, Liborius	Apollinaris		♂ ♀, ☾ ♀, ♂ ♂
24 Samstag	Chriſtina, Bernhard	Chriſtina		(☾ in ☿, ♀ ♂ ♀
30. Kath. Jeſus weint über Jeruſalem. Lut. 19, 41-47. -- Jakobus, Chriſtof. Ev. Wiſſet ihr nicht, wes Geiſtes Kinder. Lut. 9, 51-62. -- Jakobus.				
25 Sonntag	9. n. Pfingsten	8. n. Trinitatis		♂ 4 schön
26 Montag	Anna, Mutter Maria	Anna		♂ h reg-
27 Dienstag	Natalie, Pantaleon	Martha, Bertold		♂ w. Morgenſtern
28 Mittwoch	Innocenz, Nazarius	Celſus		(♀ ☾ ♂, ♀ ♂ ♀
29 Donnerstag	Martha	Beatrix		(☾ Ap. gewitter-
30 Freitag	Abdon und Sennen	Abdon, Sennen		♂ ♀, ☾ ♀ ♂
31 Samstag	Ignaz von Loyola	Germanus		♂ 12.19 v. ♂ ♂ haft

<h1 style="margin:0;">August</h1>		<h1 style="margin:0;">Erntemonat</h1>
Sonnenauf- u. Untergang.		Mond-Auf- u. Untergang.
1. 4 U. 26 M. 7 U. 45 M.		1. 7 U. 58 M. 6 U. 7 M.
8. 4 " 36 " 7 " 34 "		8. 11 " 24 " 2 " 16 "
15. 4 " 47 " 7 " 21 "		15. 6 " 33 " 7 " 30 "
22. 4 " 58 " 7 " 7 "		22. 2 " 25 " 11 " 8 "
29. 5 " 9 " 6 " 53 "		29. 6 " 20 " 5 " 3 "

Wochentage.	Katholisch.	Evangelisch.	Mond-Lauf.	Aspekten u. Witterung.
-------------	-------------	--------------	------------	------------------------

31. Kath. Vom Pharisäer und Zöllner. Lut. 18, 9-14. — Petri Kettenfeier.
 Ev. Der neue Lappen auf dem alten Kleid. Lut. 5, 27-38. — Petri Kettenfeier.

1 Sonntag	10. n. Pfingsten	9. n. Trinitatis		♂ 4, ♂ Δ ♂
2 Montag	Portiunkula, Alph. L.	Gustav		♀ h, ♂ ♃ reg-
3 Dienstag	Stefanus Auffindung	August, Justus		♀ in ♃ zur.
4 Mittwoch	Dominikus	Dominikus		♂ □ ⊙, ♀ ♃
5 Donnerstag	Maria Schnee	Dswald		(nerisch)
6 Freitag	Sixtus II., Papst	Verklärung Christi		♂ □ ♀ dir.
7 Samstag	Cajetanus, Afra	Albrecht, Afra		♂ 1.59 n. ♂ ♂, ♀ i. ♂

32. Kath. Vom Laubstummeln. Mark. 7, 31-37. — Syriat.
 Ev. Die große Sünderin. Lut. 7, 36-50. — Reinhard.

8 Sonntag	11. n. Pfingsten	10. n. Trinitatis		♀, □ 4
9 Montag	Romanus, Domician	Romanus		♂ h (♀ ♂ 4)
10 Dienstag	Laurentius	Laurentius		♀ in ♃ trüb
11 Mittwoch	Susanna, Tiburtius	Hermann		14. ♂ □ ♀
12 Donnerstag	Klara, Hilaria	Klara, Udele		♂ ♀ in ♃ Ber.
13 Freitag	Hippolytus, Kaffian	Hippolytus		♂ ♀ u.
14 Samstag	Eusebius	Samuel		♂ 4.44 v. ♀ 2 ♂ * h

33. Kath. Vom barmherzigen Samariter. Lut. 10, 23-37. — Mariä Himmelfahrt.
 Ev. Die Ernte ist groß. Matth. 9, 35-38. — Mariä Himmelfahrt.

15 Sonntag	Mariä Himmelf.	11. n. Trinitatis		♂ ♀, ♂ h
16 Montag	Rochus, Hyazinth	Rochus, Jodokus		(♀ Morgenstern ♀ ♂)
17 Dienstag	Joachim, Sibylla	Liberatus		i. gr. Ausweich. ♀ ♂
18 Mittwoch	Helene	Helena		naß
19 Donnerstag	Sebalduß	Sebalduß, Ludwig		♀ im ♃, ♀ in ♃
20 Freitag	Bernhard	Bernhard		♂ □ ♀, ♂ ♂
21 Samstag	Johanna Frz. v. Cant.	Franz, Privatus		♂ 4.44 v. ♀ 2 ♀ ♀

34. Kath. Von den 10 Aussätzigen. Lut. 17, 11-19. — Timotheus.
 Ev. Die christliche Vollkommenheit. Matth. 5, 43-48. — Sympborian.

22 Sonntag	13. n. Pfingsten	12. n. Trinitatis		♂ h 2 ♂ ⊙ schön
23 Montag	Philipp, Venitius	Zachäus		♂ ♀ in ♃
24 Dienstag	Bartholomäus	Bartholomäus		♂ Ap. 22. ♀ ♂ h
25 Mittwoch	Ludwig	Ludwig		♀ □ ♂ 23. ♀ i. Pfl.
26 Donnerstag	Zephyrinus	Samuel		[Hundst. Ende reg-
27 Freitag	Gebhard, Jos. v. C.	Gebhard		4 in ♃ ♂ ♂
28 Samstag	Augustinus	Augustinus		♂ ♀, □ ♂ nerisch

35. Kath. Vom ungerechten Mammon. Matth. 6, 24-33. — Johannes Enthauptung.
 Ev. Einz ist not. Lut. 10, 38-42. — Johannes Enthauptung.

29 Sonntag	14. n. Pfingsten	13. n. Trinitatis		♂ 2.3 ♀ 4, ♂ ♂
30 Montag	Rosa v. Lima, Felix	Adolf, Benjamin		♂ h ♀ * ♂
31 Dienstag	Raimund, Isabella	Pauline, Rebekka		♂ ♀ i. ♃ (aufsetzend)

Bauernregeln

Ist in den ersten Tagen des August eine außerordentlich strenge Hitze, so pfllegt gewöhnlich ein harter Winter zu kommen.

Nordwinde im August bringen beständig Wetter. Sind Laurentz u. Barthel schön, ist ein guter Herbst vorauszuseh'n.

Maria Himmelfahrt Sonnenschein, bringt meist viel und guten Wein.

Tau im August, ist des Landmanns Lust.

Wie Bartholomäitag sich hält, so ist der ganze Herbst bestellt.

Wenn Störche u. Mauer- schwalben und der Auckuck bald wegziehen, so ist ein baldiger Winter zu erwarten.

Wie das Wetter an Cassian (13.), so hält es mehrere Tage an.

Wenn recht viel Gold- käfer laufen, braucht der Wirt den Wein nicht zu kaufen.

Wenn's im August ohne Regen abgeht, das Pferd mager vor d. Krippe steht.

It's im August und Anfang September schön und warm, so ist's dem Weinstock zuträglich.

Ist Laurentius ohne Feuer, gibt's ein kaltes Weinchen heuer.

Mondwechsel.

Letztes Viertel d. 7. nachm.

1 U. 50 M. Negnerisch. —

Neumond den 14. vorm. 4 U.

44 M. Trüb u. naß. — Erstes

Viertel den 21. vorm. 11 U.

52 M. Schön. — Vollmond

den 29. nachm. 2 U. 3 M.

Veränderlich.

Tageslänge.

Den 1. 15 St. 19 Min.

8. 14 " 58 "

15. 14 " 34 "

22. 14 " 9 "

29. 13 " 44 "

Denksprüche.

Besser ein ehrlich Nein, als ein falsches Ja.

Das schlechteste Rad am Wagen macht den meisten Lärm.

Landwirtschaftl. Arbeiten.

Jeder Bauer sollte eine, wenn auch nur kleine Anpflanzung von großfruchtigen Erdbeeren machen, welche überaus reiche Erträge liefern. Die Erdbeeren sind sehr gesund und werden von großen und kleinen Kindern mit Freuden gegessen. Die beste und günstigste Pflanzzeit ist von Mitte August bis Mitte September. Jede größere Gärtnerei liefert Pflanzen um einen sehr geringen Preis. Gute Sorten sind: Laytons „Noble“, König Albert, La Constanze u. a.

Feldarbeiten. Rüben werden behackt und können noch mit Jauche oder Schilfsalpeter gedüngt werden. Man säet Winterreps und bestellt die Felder zur Winterfaat.

Im Weinberg werden mitte des Monats die neuen Holztriebe, welche die Fruchtstreu für das nächste Jahr bilden, auf 10 bis 15 Augen abgeschnitten. Den Rebkrankheiten muß noch die größte Aufmerksamkeit geschenkt werden. Wo etwas Krankhaftes bemerkt wird, muß sofort gespritzt oder geschwefelt werden.

Keller. Die Kellern und Geräte dazu sind in guten Zustand zu setzen. Man keltert den ersten Obstwein. Der Rebhauer sieht jetzt seine Fässer an, ob sie sich in gutem Zustande befinden und ob sie für den kommenden Herbst ausreichen.

Obstbaumzucht. Reichbeladene Bäume stützen.

Im Gemüsegarten wird Spinat gesät, Herbst- rüben, Winterfalsat und Winterfalsat angebaut. Die alten Stöcke des Schnittlauch werden durch Zerteilen vermehrt, Sellerie wird gehackt und gehäufelt.

Wienenzucht. Im August ist auf Räubereien und weisellose Völker ganz besonders zu achten.

Ein kluger Bauer bestellt jetzt Kohlen und Kunstdünger für Herbst- und Winterbedarf.

Notizen für den Monat August

[Empty lined area for notes]

September

Herbstmonat

Sonnen-Auf- u. Untergang.

5.	5 U. 20 M.	6 U. 36 M.
12.	5 " 31 "	6 " 21 "
19.	5 " 42 "	6 " 5 "
26.	5 " 52 "	5 " 50 "

Mond-Auf- u. Untergang.

5.	10 U. 14 M.	1 U. 13 M.
12.	5 " 25 "	5 " 55 "
19.	1 " 6 "	9 " 51 "
26.	4 " 52 "	3 " 55 "



Wochentage.	Katholisch.	Evangelisch.	Mond- Lanf.	Aspekten u. Witterung.
1 Mittwoch	Aegidius, Berena	Aegidius, Hanna		♀ ♂ 4
2 Donnerstag	Stephan, Leontius	Absolon, Stephan		♀ ♂ ♂ schön
3 Freitag	Manfuetus, Remacl.	Manfuetus, Ephr.		☾ im ♂
4 Samstag	Rosalie, Esther	Moses		♂ ♂ ♂ in ☾

36. Kath. Vom Jüngling zu Naim. Luk. 7, 11-16. — Laurentius.
Ev. Die Witwe am Gotteskasten. Mark. 12, 38-44. — Hercules.

5 Sonntag	Schutzengelst	14. n. Trinitatis		☾ s. b. n. ☐ ♀, ☐ 4
6 Montag	Magnus, Zacharias	Zacharias		☾ ☐ h
7 Dienstag	Regina	Regina		☐ ♀ 5. ♀ i. ☾ be
8 Mittwoch	Maria Geburt	Maria Geburt		h ☐ ☐, ♀ ☐ h
9 Donnerstag	Dorothea	Dorothea		♀ wird Abendstern ☾ Per.
10 Freitag	Nikolaus v. Tolent	Sosthenes		♂ ♀ 4 ♂ ☐ stän
11 Samstag	Protus, Regina	Felix, Hyazinthus		☐ ♂, ♂ 4 (die)

37. Kath. Vom Wasserfüchtigen. Luk. 14, 1-11. — Guido, Tobias.
Ev. Die Demut. Luk. 17, 7-10. — Otilie.

12 Sonntag	16. n. Pf. Mar. Jom.	15. n. Trinitatis		☐ 1.51 n. ♂ h
13 Montag	Maternus, Notburga	Amatus		♂ ♀
14 Dienstag	Erhöhung, Kresz.	Erhöhung, Albert		♂ ♀
15 Mittwoch	Quat., Nikodemus	Nikodemus, Roger		☾ im ♂ trüb
16 Donnerstag	Kornelius	Euphemia		♀ in ☾, ♂ ☐ ☐ 4
17 Freitag	Lambertus	Franz, Lambert		☐ ☐ ☐ 4
18 Samstag	Josef v. Cup.	Rosa		♂ ♂, ☐ ☐ ☐ *

38. Kath. Das vornehmste Gebot. Matth. 22, 34-46. — Januarius, Sidonia.
Ev. Die Treue. Matth. 25, 14-30. — Vitruvius.

19 Sonntag	17. n. Pf. 7 Schmer.	16. n. Trinitatis		☐ h
20 Montag	Gustachius, Susanna	Fausta, Friederike	<td>☾ 5.55 v.</td>	☾ 5.55 v.
21 Dienstag	Matthäus, Evangelist	Matthäus	<td>☐ ♀, ☐ Ap.</td>	☐ ♀, ☐ Ap.
22 Mittwoch	Mauritius	Moriz	<td>☐ ♀ fühl</td>	☐ ♀ fühl
23 Donnerstag	Thekla, Linus	Thekla	<td>☐ i. ☾ Tag u. Nacht gleich</td>	☐ i. ☾ Tag u. Nacht gleich
24 Freitag	Gerhard, Maria d. M.	Johannes Empf.	<td>☐ i. ☾ Herbstanfang.</td>	☐ i. ☾ Herbstanfang.
25 Samstag	Kleophas	Kleophas	<td>(♀ * ♂)</td>	(♀ * ♂)

39. Kath. Vom Sichtbrüchigen. Matth. 9, 1-9. — Cyprian, Justina.
Ev. Ueber schlagen der Kosten. Luk. 14, 25-33. — Cyprian.

26 Sonntag	18. n. Pfingsten	17. n. Trinitatis		☐ ♂, ♂ 4, ♂ h
27 Montag	Kosmas, Damian	Kosmas	<td>(☐ i. ☾, ♀ * ♀ schön</td>	(☐ i. ☾, ♀ * ♀ schön
28 Dienstag	Benzeslaus, Lioba	Andreas, Benzeslaus	<td>☐ 2.58 v. 30. ☐ i. ☾</td>	☐ 2.58 v. 30. ☐ i. ☾
29 Mittwoch	Michael, Erzengel	Michael, Marich	<td>♂ ♀ ♀ i.</td>	♂ ♀ ♀ i.
30 Donnerstag	Hieronymus, Ursus	Hieronymus	<td>♂ ♀ ♂ △ ♀</td>	♂ ♀ ♂ △ ♀

Bauernregeln.

Nach September-Gewittern wird man im Hornung vor Schnee und Kälte zittern.

Ist Regidi (1.) ein heller Tag, ich dir schönen Herbst an sag!

Treffen die Streichbögel zeitig ein, wird früh und streng der Winter sein.

Bringt St. Michael Regen, kann man den Winter den Pelz anlegen.

Bläst Jakobus weiße Wölkchen in die Höh, sind's Winterblüten zu vielem Schnee.

Jakobus in sonnenheller Gestalt, macht uns die Weihnacht kalt.

Ist's am 1. September hübsch rein, wird's den ganzen Monat schön sein.

Nie hat der September zu braten vermocht, was ein ungünstiger August nicht gefocht.

Ziehen die Vögel vor Michaeli weg, kommt vor Weihnachten kein Winter.

An Mariä Geburt ziehen die Störchen und Schwalben fort.

Durch Septembers heiteren Blick, schaut nochmals der Mai zurück.

Beforg' um Michaeli die Saat und ende damit den Herbstmonat.

Mondwechsel.

Letztes Viertel den 5. nachmittags 8 U. 5 M. Schön.
— Neumond den 12. nachm. 1 U. 51 M. Beständig. —
Erstes Viertel d. 20. vorm. 5 U. 55 M. Kühl. — Vollmond den 28. vorm. 2 U. 56 M. Schön.

Tageslänge.

Den 5. 13 St. 16 Min.
" 12. 12 " 50 "
" 19. 12 " 23 "
" 26. 11 " 58 "

Denksprüche.

Geduld, ein Kräutlein wohlbekannt, bruch's ab, brauch's recht, mach dir's bekannt.

Dem Auge, das nicht sehen will, hilft weder Sonnenschein noch Brill'.

Landwirtschaftl. Arbeiten.

Achtung! Ihr Landwirte, pflanzt Beerenobst! Pflanz Erdbeeren, Stachelbeeren, Johannisbeeren, die fast jedes Jahr reiche und volle Ernte liefern. Mißernten gibt es beim Beerenobst nicht. Wie gerne werden die Beerenfrüchte bei Groß und Klein gegessen und wie vorzüglich schmeckt ein Glas Johannisbeerwein und wie gesund und billig ist ein solcher Trank; viel besser und gesünder als die sog. Rosinenweine oder der aus italienischen Trauben hergestellte Hausbrunt. Johannis- u. Stachelbeere gedeiht fast in jedem Boden u. jeder Lage, selbst auf Bergen u. Höhen, wo keine Obstbäume mehr vorkommen. Man nimmt d. Anpflanzung im zeitigen Spätjahr (September u. Oktbr.) vor, in Abständen von 1½—1¾ Meter nach jeder Seite. Pflanzen können auch aus Stecklingen herangezogen werden, die ebenfalls schon im Spätjahr gemacht und gesetzt werden.

Weinberg. Vom Winde umgeworfene oder von den Pfählen losgerissene Reben werden sanft aufgerichtet und angebunden.

Im Keller wird sauber hergerichtet u. aufgeräumt. Fleißig lüften! Man bereitet Obstwein u. behandelt ihn sehr vorsichtig.

Beim Abnehmen des reifen Obstes ist darauf zu achten, daß keine Zweige u. Knospen abgebrochen werden, da diese die Blüten für d. nächste Jahr in sich bergen. Mit d. gepflückten Obst muß sorgsam u. sanft umgegangen werden, wenn es aufbewahrt werden soll.

Blumengarten. Die abgeblühten Beete kann man mit Vergißmeinnicht, Stiefmütterchen u. Silenen bepflanzen oder besäen.

An Bienenstöcken werden die Fluglöcher verkleinert und nur solche Stöcke zum Ueberwintern bestimmt, die genügend Honigvorrat haben.

Notizen für den Monat September

Table with horizontal lines for notes, currently empty.

Oktober

Sonnen-Auf- u. Untergang.

3.	6 U.	4 M.	5 U.	33 M.
10.	6 "	16 "	5 "	18 "
17.	6 "	27 "	5 "	3 "
24.	6 "	39 "	4 "	49 "
31.	6 "	51 "	4 "	35 "



Weinmonat

Mond-Auf- u. Untergang

3.	9 U.	8 M.	12 U.	9 M.
10.	4 "	21 "	4 "	22 "
17.	11 "	46 "	8 "	33 "
24.	3 "	17 "	2 "	45 "
31.	8 "	4 "	10 "	58 "

Wochentage.	Katholisch.	Evangelisch.	Mond- Lanf.	Aspekten u. Bitterung.
1 Freitag	Remigius, Volkmar	Remigius		<input type="checkbox"/> 4 <input type="checkbox"/> 6. ♂ <input type="checkbox"/> ♀ <input type="checkbox"/> h
2 Samstag	Leodegar	Leodegar		<input type="checkbox"/> 4 <input type="checkbox"/> 6. ♂ <input type="checkbox"/> ♀ <input type="checkbox"/> h
40.	Kath. Von der königlichen Hochzeit. Matth. 22, 1-14. — Kandidus, Lutretius. Ev. Das Gebet des Herrn. Matth. 6, 9-13. — Jairus.			
3 Sonntag	Rosentransfest	18. n. Trinitatis		<input type="checkbox"/> ♂ <input type="checkbox"/> ♀ <input type="checkbox"/> h
4 Montag	Franz von Assisi	Franz		<input type="checkbox"/> ♀ <input type="checkbox"/> ♀ <input type="checkbox"/> ♀ i. Aph
5 Dienstag	Placidius, Konstantin	Placidus		<input type="checkbox"/> ♀ <input type="checkbox"/> ♀ im ♂ un-
6 Mittwoch	Bruno, Angela	Emil Fides		<input type="checkbox"/> ♀ <input type="checkbox"/> ♀ <input type="checkbox"/> ♀ <input type="checkbox"/> ♀
7 Donnerstag	Markus, Sergius	Esther, Amalia		<input type="checkbox"/> 5. ♂ <input type="checkbox"/> ♀ <input type="checkbox"/> ♀ freunde-
8 Freitag	Brigitta, Benedikt	Belagius		<input type="checkbox"/> ♂ <input type="checkbox"/> ♀ <input type="checkbox"/> ♀ <input type="checkbox"/> ♀ <input type="checkbox"/> ♀
9 Samstag	Dionysius	Abraham, Dionysius		<input type="checkbox"/> ♂ <input type="checkbox"/> ♀ <input type="checkbox"/> ♀ <input type="checkbox"/> ♀ <input type="checkbox"/> ♀
41.	Kath. Christus heilt den Sohn des königlichen Beamten. Joh. 4, 46-53. — Franz Borgias. Ev. Kommet her zu mir alle. Matth. 11, 25-30. — Gideon.			
10 Sonntag	20. n. Pfingsten	19. n. Trinitatis		<input type="checkbox"/> ♂ <input type="checkbox"/> ♀ <input type="checkbox"/> ♀ auf-
11 Montag	Burkhard, Plazida	Burkhard, Emil		<input type="checkbox"/> ♀ <input type="checkbox"/> ♀ <input type="checkbox"/> ♀ hei-
12 Dienstag	Maximilian, Panth.	Walter		<input type="checkbox"/> 1.50 v. (ternd)
13 Mittwoch	Kollmann, Eduard	Eduard, Jda		<input type="checkbox"/> ♂ <input type="checkbox"/> ♀ <input type="checkbox"/> ♀ im ♂ be-
14 Donnerstag	Kalixtus	Leonis, Kalixtus		<input type="checkbox"/> ♂ <input type="checkbox"/> ♀ <input type="checkbox"/> ♀ <input type="checkbox"/> ♀
15 Freitag	Theresia, Fortunatus	Hedwig, Aurelia		<input type="checkbox"/> 10 ♀ <input type="checkbox"/> ♀ <input type="checkbox"/> ♀ <input type="checkbox"/> ♀
16 Samstag	Gallus, Cliphius	Gallus		<input type="checkbox"/> ♀ <input type="checkbox"/> ♀ <input type="checkbox"/> ♀ <input type="checkbox"/> ♀
42.	Kath. Vom Schalksnecht. Matth. 18, 23-35. — Hedwig, Marg. M. M Ev. Jesus der Weinstock. Joh. 15, 1-8. — Florentin.			
17 Sonntag	Kirchweihfest	20. n. Trinitatis		<input type="checkbox"/> ♂ <input type="checkbox"/> ♀ <input type="checkbox"/> ♀ stän-
18 Montag	Lukas, Evangelist	Lukas, Evangelist		<input type="checkbox"/> ♂ <input type="checkbox"/> ♀ <input type="checkbox"/> ♀ <input type="checkbox"/> ♀ (dig)
19 Dienstag	Petrus von Alcantara	Hilarius		<input type="checkbox"/> ♂ <input type="checkbox"/> ♀ <input type="checkbox"/> ♀ <input type="checkbox"/> ♀
20 Mittwoch	Wendelin	Wendelin		<input type="checkbox"/> 1.29 v.
21 Donnerstag	Ursula, Hilarion	Ursula		<input type="checkbox"/> ♀ <input type="checkbox"/> ♀
22 Freitag	Rordula, Maria Sal.	Rordula, Kolumbus		<input type="checkbox"/> ♀ <input type="checkbox"/> ♀ [♂ * ♀
23 Samstag	Joh. v. Capristan	Severin		<input type="checkbox"/> ♂ <input type="checkbox"/> ♀ <input type="checkbox"/> ♀ <input type="checkbox"/> ♀
43.	Kath. Vom Hinzugroschen. Matth. 22, 15-21. — Raphael, Erzengel. Ev. Das Reich Gottes ist inwendig in euch. Lul 17, 20-30. — Salome.			
24 Sonntag	22. n. Pfingsten	21. n. Trinitatis		<input type="checkbox"/> ♂ <input type="checkbox"/> ♀ <input type="checkbox"/> ♀ <input type="checkbox"/> ♀
25 Montag	Krispin, Chrysan	Nelheid		<input type="checkbox"/> ♂ <input type="checkbox"/> ♀ <input type="checkbox"/> ♀ <input type="checkbox"/> ♀
26 Dienstag	Coaristus	Emandus		<input type="checkbox"/> 3.9 n. (♂ △ ♂)
27 Mittwoch	Jvo, Sabina	Sabina		<input type="checkbox"/> ♂ <input type="checkbox"/> ♀ <input type="checkbox"/> ♀ <input type="checkbox"/> ♀
28 Donnerstag	Simon, Judas	Simon, Judas		<input type="checkbox"/> ♂ <input type="checkbox"/> ♀ <input type="checkbox"/> ♀ <input type="checkbox"/> ♀
29 Freitag	Narzissus, Gusebius	Narzissus		<input type="checkbox"/> ♂ <input type="checkbox"/> ♀ <input type="checkbox"/> ♀ <input type="checkbox"/> ♀
30 Samstag	Serapion, Marcell	Klaudius, Hartmann		<input type="checkbox"/> ♂ <input type="checkbox"/> ♀ <input type="checkbox"/> ♀ <input type="checkbox"/> ♀
44.	Kath. Christus erweckt des Obersten Tochter. Matth. 9, 18-26. -- Wolfgang, Quatin. Ev. (Ref.-Feld): Neues und Altes. Matth 13, 52. -- Wolfgang			
31 Sonntag	23. n. Pfingsten	Reformationsfest		<input type="checkbox"/> ♀ <input type="checkbox"/> ♀ <input type="checkbox"/> ♀ <input type="checkbox"/> ♀

November

Sonnen-Auf- u. Untergang.

7.	7 U.	3 M.	4 U.	23 M.
14.	7 "	15 "	4 "	14 "
21.	7 "	26 "	4 "	5 "
28.	7 "	33 "	3 "	58 "



Windmonat

Mond-Auf- u. Untergang.

7.	3 U.	21 M.	2 U.	51 M.
14.	10 "	23 "	7 "	18 "
21.	1 "	42 "	1 "	33 "
28.	6 "	58 "	9 "	41 "

Wochentage.	Katholisch.	Evangelisch.	Mond-Lauf.	Aspekten u. Witterung.
1 Montag	Allerheiligen	Allerheiligen		♂♂ nebe
2 Dienstag	Allerseelen, Just.	Allerseelen		6. ♀ ☐ ☉, ♂ △ 2
3 Mittwoch	Theophil, Hubertus	Gottlieb, Birmin		8.35 ☉ ♂ ♀ (lig
4 Donnerstag	Karolus Borromäus	Sigmund, Emerich		☐ ♀ [♀ retr.
5 Freitag	Zacharias, Emerich	Blandine, Malach		☐ ♀, ♂ 4 schön
6 Samstag	Leonhard	Leonhard		♂ ♀ 4 * ☉

45. Kath. Unkraut unter dem Weizen. Matth. 13, 24-30. — Engelbert, Florentin.
Ev. Der irdische Sinn. Luk. 12, 13-21. — Erdmann.

7 Sonntag	24. n. Pfingsten	23. n. Trinitatis		♂ * ☉, ♀ ☐ 4
8 Montag	4 gefr. Br., Gottfried	Gottfried, Emerikus		☐ ♂ (♀ △ ♀ falt u
9 Dienstag	Theodor, Erbo	Theodor		☉ i. ☉ 15. ☉ Ap.
10 Mittwoch	Andreas Avellini	Martin Luther		5.5 ☉ i. ☉ zur.
11 Donnerstag	Martin, Bischof	Martin, Bischof		♂ ♀ ☉ dir., ♀ i. Aph.
12 Freitag	Martin, Papst	Jonas, Kunibert		10. ☉ Finsternis ☐ ♀
13 Samstag	Stanislaus Kostka	Briccius		☉ ♂ ♀, ☐ 4 req.

46. Kath. Vom Senfkorn. Matth. 13, 31-35. — Zulundus, Zeline.
Ev. (Erntedankfest) Die Dankbarkeit. 5. Mo). 8, 10-18. — Levinus, Friedrich.

14 Sonntag	25. n. Pfingsten	Ernte-Dankfest		♂ * ♀ h nerich
15 Montag	Albert, Leopold	Leopold		♀ im ☉ h * ☉
16 Dienstag	Edmund, Othmar	Ottomar		♂ ♂, ♀ ret., ♀ w. Werg.
17 Mittwoch	Gregor, Bischof	Hugo		♀ i. ☉, ♂ △ h
18 Donnerstag	Otto, Eugen	Otto, Gottschalk		9.12 n. ☐ ♀ trüb
19 Freitag	Elisabeth v. Thür.	Elisabeth		♂ ☉ i. Pbl., ♂ * 4
20 Samstag	Felix von Valois	Amos, Edmund		♂ 4, ♀ ☐ ♀

47. Kath. Greuel der Verwüstung. Matth. 24, 15-35. — Mariä Opferung.
Ev. (Bad. Buß- u. Betttag) Teigt wird von der Oberkirchenbehörde bestimmt. — Mariä Op

21 Sonntag	26. n. Pfingsten	Buß- und Betttag		♂ ♀ h Schnee
22 Montag	Bäzilia	Bäzilia, Alfons		☐ ♀ ☉ in
23 Dienstag	Klemens, Trudpert	Klemens		☐ ♀ 15. ♀ * ♂
24 Mittwoch	Johannes vom Kreuz	Chrysogonus		♂ ♀ ☉ ☐ ☉ C. i. ☉
25 Donnerstag	Katharina	Katharina		♀ dir., ♂ i. Pbl.
26 Freitag	Konrad, Peter v. A.	Konrad		2.42 ☉ i. ☉ ☉ Per
27 Samstag	Virgilius, Valerian	Albertine		☐ ☐ 4, ☐ h

48. Kath. Zeichen des Gerichts. Luk. 21, 25-33. — Sosthenes, Kreuzgen.
Ev. Der Ratschluß der Erlösung. Eph. 1, 3-11. — Günther.

28 Sonntag	1. Advent	1. Advent		♂ ♀ 20. ♀ * ♂ kalt
29 Montag	Saturninus	Saturnin		♀ * ♀ [♀ ☐ ♀
30 Dienstag	Andreas, Apostel	Andreas		☐ ♀, ♂ ♂, ♂ ♀

Dezember

Christmonat

Sonnen-Auf- u. Untergang.
 5. 7 U. 47 M. 3 U. 54 M.
 12. 7 „ 55 „ 3 „ 52 „
 19. 8 „ 2 „ 3 „ 53 „
 26. 8 „ 5 „ 3 „ 56 „

Mond-Auf- u. Untergang.
 5. 2 U. 22 M. 1 U. 22 M.
 12. 9 „ 2 „ 6 „ 6 „
 19. 12 „ 8 „ 12 „ 24 „
 26. 5 „ 46 „ 8 „ 18 „



Wochentage.	Katholisch.	Evangelisch.	Mond- Lauf.	Aspekten u. Bitterung.
1 Mittwoch	Eligius, Natalie	Longinus, Arnold		♀ △ 2 kalt
2 Donnerstag	Bibiana, Aurelia	Kandidus		5.29 n.
3 Freitag	Franz Xaver, Luzius	Rassian		♂ ♀, ♀ Morgenstern in größter Ausm.
4 Samstag	Barbara, Petr. Chr.	Barbara		♂ ♀ * 2 trüb
49. Kath. Ev.	Johannes im Gefängnis. Sie sind allzumal Sünder.	Matth. 11, 2-10. — Sabbas, Cordia. Röm. 3, 21-26. — Abigail.		
5 Sonntag	2. Advent	2. Advent		♀ △ h Schneee
6 Montag	Nikolaus	Nikolaus, Cayo		♀ ♀ ♀ △ ○
7 Dienstag	Ambrosius	Agathon		♂ ♀ C im ♀
8 Mittwoch	Mariä Empfängn.	Kinkart		♂ ♀ 10. 2 □
9 Donnerstag	Leocadia, Willibald	Joachim		♂ ♀ * h auf
10 Freitag	Melchisedes	Eulalia		11.4 n. ♀ * □ 2
11 Samstag	Damasus	Damasus, Daniel		♂ ♀ in
50. Kath. Ev.	Zeugnis Johannis. Die Offenbarung Gottes im	Joh. 1, 19-28. — Spridion, Dionysia. Röm. 2, 9-16. — Epimachus.		
12 Sonntag	3. Advent	3. Advent		♀ im ♀ heiternd
13 Montag	Ottilia, Lucia	Lucia		C Ap. 25. ♀ □ 2
14 Dienstag	Niklaus	Niklaus		♂ ♀ ♀ ♀ ♀
15 Mittwoch	Duat., Valerian	Ignatius		♂ ♀ ♀ ♀ ♀
16 Donnerstag	Adelheid, Cuf.	Ananias		♂ ♀ h □ ○
17 Freitag	Lazarus, Florian	Lazarus		♂ ♀ □ ♀
18 Samstag	Rufus	Wunibald		3.40 n. ♀ 2, ♀ h
51. Kath. Ev.	Rufende Stimme. Die Zeit der Erquickung.	Luk. 3, 1-6. — Nemefius, Fausta. Ap.-Gesch. 3, 19-26. — Manasse, Reinhard.		
19 Sonntag	4. Advent	4. Advent		22. □ ♀ neblig
20 Montag	Liberatus, Julius	Ammon, Sylvia		22. ♀ * ♀ un-
21 Dienstag	Thomas, Apostel	Thomas		C i. ♀ 22. ♀ △ ♀
22 Mittwoch	Flavian, Florianus	Beata		♀ ♀ i. ♀ fürseher Zug Winteraufgang
23 Donnerstag	Viktoria	Dagobert		♀ im ♀, ♀ ♀ ♀
24 Freitag	Adam, Eva	Adam, Eva		♂ ♀ ♀ freund-
25 Samstag	Christfest	Christfest		1.38 n. □ h lich
52. Kath. Ev.	Beschneidung Christi. Der Gottheit Fülle in Christus.	Luk. 2, 21. Kol. 2, 1-9.		
26 Sonntag	Stephanus	Stephanus		C Per. itali
27 Montag	Johannes Evangelist	Johannes Evangelist		24. □ 2 ♀ * ○
28 Dienstag	Unschuldige Kindlein	Unschuldige Kindlein		♂ ♀ ♀ ♀ ♀
29 Mittwoch	Thom. v. Canterbury	Zonathan		♂ ♀ ♀ ♀ h
30 Donnerstag	David, König u. Pr.	David		♂ 2 ♀ * ♀
31 Freitag	Sylvester	Sylvester		□ ♀, ♀ h i. ♀

